

Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2022

Teil 0 Allgemein gültige Regeln für alle Disziplinen

Bisheriger Wortlaut	Änderung	Neuer Text
<p>0.2.2 Kleidung</p> <p>Zugelassen bei den Wettkämpfen des DSB ist die übliche Schießkleidung, bzw. Sportkleidung, Tarnkleidung / Zubehör (Camouflage) jeder Art und Farbe ist nicht zulässig</p>	<p>Zugelassen bei den Wettkämpfen des DSB ist sind die üblichen Schießbekleidungen sowie allg. üblichen Bekleidungen Schießkleidung, bzw. Sportkleidung. Tarnkleidung / Zubehör (Camouflage) oder Kleidung mit militärischem Aussehen jeder Art und Farbe ist nicht zulässig. ———</p>	<p>Zugelassen bei den Wettkämpfen des DSB sind die üblichen Schießbekleidungen sowie allg. üblichen Bekleidungen, Tarnkleidung / Zubehör (Camouflage) oder Kleidung mit militärischem Aussehen jeder Art und Farbe ist nicht zulässig. Disziplinspezifische Abweichungen sind in den entsprechenden Fachteilen geregelt.</p>
<p>0.9.1 Wettbewerbe</p>	<p>50 m Gewehr 3x20 X bei Frauen/Juniorinnen löschen</p> <p>50 m Gewehr 3x40 X bei Frauen Juniorinnen einfügen</p>	
<p>0.9.2 Ligen</p> <p>0.9.2.1 Ligaordnung des DSB</p> <p>Der DSB regelt in der Ligaordnung die Durchführung der Ligenkämpfe.</p>	<p>0.9.2.1 Ligaordnung des DSB</p> <p>Der DSB regelt in der Ligaordnung die Durchführung der Ligenkämpfe bis zur 2. Bundesliga bzw. Regionalliga Bogen</p>	<p>0.9.2.1 Ligaordnung des DSB</p> <p>Der DSB regelt in der Ligaordnung die Durchführung der Ligenkämpfe bis zur 2. Bundesliga bzw. Regionalliga Bogen</p>

Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2022

Teil 0 Allgemein gültige Regeln für alle Disziplinen

0.9.3.3 Wettkampffarten

Vereinsmeisterschaften

Schützen, die bei mehreren Vereinen Mitglied sind, dürfen an deren Meisterschaften teilnehmen. Für die Teilnahme an den nachfolgenden Meisterschaften gilt nur das Ergebnis der Meisterschaft des Vereins, für den die Starterlaubnis gemäß Wettkampfpas gegeben ist.

Schützen, die bei mehreren Vereinen Mitglied sind, dürfen an deren Meisterschaften teilnehmen. ~~Für die Teilnahme an den nachfolgenden Meisterschaften gilt nur das Ergebnis der Meisterschaft des Vereins, für den die Starterlaubnis gemäß Wettkampfpas gegeben ist~~ Die Eintragung der Startrechte für weiterführende Meisterschaft ist lt. Landesverbandseintrag zu beachten

Schützen, die bei mehreren Vereinen Mitglied sind, dürfen an deren Meisterschaften teilnehmen.

Die Eintragung der Startrechte für weiterführende Meisterschaft ist lt. Landesverbandseintrag zu beachten

0.20 Anhang

Dreifachauflage Feldarmbrust 18 m/35 m Bogen-Halle 18 m	40,0	20,0	20,0	Ringe 6 – 10	10 und 9 = gold 7 und 8 = rot 6 und 5 = blau	18/19
Mehrfachauflage Bogen im Freien 30 m und 50 m	80,0	40,0	40,0	Ringe 5– 10	20	

Bogen 50-90 m
Auflage 122 cm

Dreifachauflage Feldarmbrust 18 m/35 m Bogen-Halle 18 m	40,0	20,0	20,0	Ringe 6 – 10 Nur 6=blau	10 und 9 = gold 7 und 8 = rot 6 und 5 = blau	18/19
Mehrfachauflage Bogen im Freien 30 m und 50 m	80,0	40,0	40,0	Ringe 5– 10	20	

Bogen 50-90 m
Auflage 120 cm

Dreifachauflage Feldarmbrust 18 m/35 m Bogen-Halle 18 m	40,0	20,0	20,0	Ringe 6 – 10 Nur 6=blau	10 und 9 = gold 7 und 8 = rot 6 und 5 = blau	18/19
Mehrfachauflage Bogen im Freien 30 m und 50 m	80,0	40,0	40,0	Ringe 5– 10	20	

Bogen 40-90 m
Auflage 120 cm

Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2022

Teil 0 Allgemein gültige Regeln für alle Disziplinen

0.21 Anhang: Wettbewerbe des DSB Kopfzeile Waffenart Kaliber	<i>Kopfzeile</i> Waffenart/ Sportgerät Kaliber/ Geschoss	<i>Kopfzeile</i> Waffenart/Sportgerät Kaliber/Geschoss
0.21 Anhang: Wettbewerbe des DSB 7.35 Muskete 35 m ≥13,5 mm Rundkugel 2.31 25 m Schnellfeuerpistole Nachwuchswettbewerb Wettkampfschüsse 40	≥16,5 mm Rundkugel 2.31 25 m Schnellfeuerpistole Nachwuchswettbewerb Wettkampfschüsse 60	≥16,5 mm Rundkugel 2.31 25 m Schnellfeuerpistole Nachwuchswettbewerb Wettkampfschüsse 60

Rot- Änderungen/Streichungen

Blau – Neue Hinzufügung

Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2022

Teil 1 Regeln für Gewehr

Bisheriger Wortlaut	Änderung	Neuer Text
1.5.1 Visierung 6. Es darf jedoch kein vergrößerndes Glas oder System verwendet werden.	6. Es darf jedoch kein vergrößerndes Glas oder System verwendet werden.	Es darf jedoch kein vergrößerndes Glas oder System verwendet werden.
1.7 Unterhebelgewehr (Wettbewerbsnummer 1.56)	Regelwerk Unterhebelgewehr V4 (lt. Anlage) wird hier eingefügt.	
1.7 Ordonnanzgewehr (Wettbewerbsnummer 1.58.O – offene Visierung / 1.58.G – geschlossene Visierung)	Das Ordonnanzgewehr erhält die Ordnungsnummer 1.8 ff	
Tabelle Teil 1 Seite 16. und 17 1.50 GK Standardgewehr (GK 3 × 20) Männer 1.60 KK-Freigewehr (KK 3 × 40) Männer	1.50 GK Standardgewehr (GK 3 × 20) Männer 1.60 KK-Freigewehr (KK 3 × 40) Männer	1.50 GK Standardgewehr (GK 3 × 20) 1.60 KK-Freigewehr (KK 3 × 40)

Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2022

Teil 1 Regeln für Gewehr

1.70 GK-Freigewehr (KG 3 × 40) Männer	1.70 GK-Freigewehr (GK 3 × 40) Männer Die Zeile 1.56 aus Teil 0 wird in Tabelle Teil 1 eingefügt.	1.70 GK-Freigewehr GK 3 × 40)
---	--	----------------------------------

Rot- Änderungen/Streichungen

Blau – Neue Hinzufügung

Wettbewerbstabelle
Gewehr

Z1	Regelnummer	Max. Gewicht	Schäftung/Schaftkappe	Visierhilfe	Laufbeschwerung	Anschlagsart	Sonstiges
Z2	Wettbewerb	Abzugswiderstand	Systemlänge	opt.Zielhifsmittel	Munition	Schusszahl	
Z3					Schaftbeschwerung		
Z1	1.10	5500 gr	siehe 1.4.7	keine	radial ≤30 mm nicht über sichtbare Mündung	stehend	Das Auslösen der Treibladung ohne Geschoss während des Wettkampfes wird als Fehler gewertet
Z2	Luftgewehr	frei, kein Stecher	850 mm	siehe Fachteil	4,5 mm (.177)	20/40/60	
Z3							
Z1	1.20	5500 gr	siehe 1.4.7/1.6	keine	radial ≤30 mm nicht über sichtbare Mündung	kn/lg/st	Das Auslösen der Treibladung ohne Geschoss während des Wettkampfes wird als Fehler gewertet
Z2	Luftgewehr 3 Stellung	frei, kein Stecher	850 mm	keine	4,5 mm (.177)	20/20/20	
Z3							
Z1	1.30	7500 gr	Hakenkappe, keine Handstütze	keine	≤60 mm unter Laufachse, nicht über sichtbare Mündung	stehend	Korntunnel Ø: ≤ 25 mm, Länge ≤ 50 mm
Z2	Zimmerstutzen	frei, Stecher erl.	frei	siehe Fachteil	≤4,65 mm Randzünder	30	
Z3							
Z1	1.35	7500 gr	Hakenkappe, keine Handstütze	keine	≤60 mm unter Laufachse, nicht über sichtbare Mündung	stehend	Korntunnel Ø: ≤ 25 mm, Länge ≤ 50 mm
Z2	KK 100 m	frei	frei	siehe Fachteil	5,6 mm (.22lr/.22 lfb)	30	
Z3							
Z1	1.40	8000 gr	Hakenkappe, Handstütze im Stehendanschlag	Wasserwaage	beliebig	kn/lg/st	
Z2	KK Sportgewehr 3x20	frei	frei	keine	5,6 mm (.22lr/.22 lfb)	20/20/20	
Z3							
Z1	1.42	7500 gr.	Hakenkappe, keine Handstütze	keine	≤60 mm unter Laufachse, nicht über Mündung	stehend	Diopter oder Zielfernrohr wahlweise, Gewicht wird ohne Zielfernrohr gewogen
Z2	KK 50 m	frei	frei	Zielfernrohr max.	5,6 mm (.22lr/.22 lfb)	30	
Z3							
Z1	1.50	5500 gr	siehe 1.5.4.	keine	radial ≤30 mm nicht über Mündung	kn/lg/st	unterhalb LM Halbprogramm Flimmerband max. 60 mm kein Zweibein
Z2	GK-Standardgewehr 3x20	≥ 1500gr. kein Stech	762 mm	siehe Fachteil	≤ 8 mm Zentralfeuer	20/20/20	
Z3							
Z1	1.56	wie Original	wie Original, kein Lochschaft, kein Zusatzgewicht	keine	keine	st/kn	Kein Lochschaft,
Z2	Unterhebelrepetierer	≥ 1000gr.		keine	5,6 mm (.22lr/.22 lfb)	20/20	
Z3							
Z1	1.58 O	*	*	keine	*	lg/st	keine Flimmerbänder, keine Mündungsbremsen
Z2	Ordonnanzgewehr	≥ 1500gr.	*	keine	6-8 mm Zentralfeuer	20/20	
Z3							
Z1	1.58 G	*	*	keine	*	lg/st	keine Flimmerbänder, keine Mündungsbremsen
Z2	Ordonnanzgewehr	≥ 1500gr.	*	keine	6-8 mm Zentralfeuer	20/20	
Z3							

Wettbewerbstabelle
Gewehr

Z1	1.59	8000 gr	Hakenkappe, Handstütze im Stehendanschlag	Wasserwaage	beliebig	kn/lg/st	Flimmerband max 60 mm
Z2	GK Sportgewehr GK 3x20	frei	frei	keine	≤ 8 mm Zentralfeuer	20/20/20	
Z3							
Z1	1.60	8000 gr	Hakenkappe, Handstütze im Stehendanschlag	Wasserwaage	beliebig	kn/lg/st	
Z2	KK Freigewehr 3x40	frei	frei	keine	5,6 mm (.22lr/.22 lfb)	40/40/40	
Z3							
Z1	1.70	8000 gr	Hakenkappe, Handstütze im Stehendanschlag	Wasserwaage	beliebig	kn/lg/st	unterhalb LM Halbprogramm Flimmerband max. 60 mm
Z2	GK Freigewehr 3x40	frei	frei	keine	≤ 8 mm Zentralfeuer	40/40/40	
Z3							
Z1	1.80	8000 gr	Hakenkappe	Wasserwaage	beliebig	lg	
Z2	KK Liegend	frei	frei	keine	5,6 mm (.22lr/.22 lfb)	60	
Z3							
Z1	1.90	8000 gr	Hakenkappe	Wasserwaage	beliebig	lg	Flimmerband max 60 mm
Z2	GK Liegend	frei	frei	keine	≤ 8 mm Zentralfeuer	60	
Z3							
*	Ordonnanzmäßige Ausführung in allen Teilen, die TK Anweisungen zu den Visieren ist zu beachten,						

Wettbewerbstabelle
Auflagewettbewerbe

Z1	Regelnummer	Max. Gewicht	Schäftung/Schaftkappe	Visierhilfe	Laufbeschwerung	Anschlagsart Kl.70-73	Max Schußzahl pro Sch	Sonstiges
Z 2	Wettbewerb	Abzugswiderstand	Systemlänge	opt.Zielhilfsmittel	Munition	Anschlagsart Kl.74-79	Schießzeit Zuanlage	
Z3	Entfernung		Auflagepunkt von Systemeinbettung		Kompensatoren/Rückstoßbremsen	Schußzahl	Schießzeit andere Syst.	
Z4			Auflagenbreite am Schaft		Prüfkasten (+1 mm Toleranz)			
Z1	1.11	5500 Gramm	siehe 1.4.7	keine	radial ≤30 mm nicht über Mündung	stehend Auflage	1	Länge Korntunnel ≤80 mm ,Korntunnel darf über die Mündung stehen. Restl. Maße 1.5.4
Z 2	Luftgewehr	frei, kein Stecher	850 mm	siehe 0.5.3.1	4,5 mm (.177)	sitzend Auflage	55 Min incl.Probe	
Z3	10 m		max. 550 mm			30	45 Min incl. Probe	
Z4			60 mm					
Z1	1.31	7500 Gramm	siehe 1.4.6	keine	≤60 mm unter Laufachse, nicht über Mündung	stehend Auflage	1	Länge Korntunnel ≤80 mm Ø ≤25 mm, Abstand Kornmitte-Laufmitte 60 mm,Korntunnel darf über die Mündung stehen.
Z 2	Zimmerstutzen	frei, Stecher erla.		siehe 0.5.3.1	≤4,65 mm Randzünder	sitzend Auflage	55 Min incl.Probe	
Z3	15m		max. 550 mm			30	50 Min incl. Probe	
Z4			60 mm					
Z1	1.36	7500 gr.*	siehe 1.4.6	keine	≤60 mm unter Laufachse, nicht über Mündung	stehend Auflage	1	Länge Korntunnel ≤80 mm Ø ≤25 mm, Abstand Kornmitte-Laufmitte 60 mm,Korntunnel darf über die Mündung stehen.
Z 2	KK 100m ZFR oder Diopter	frei		ZFR**	5,6 mm (.22lfb/lr) Randzünder	sitzend Auflage	55 Min incl.Probe	
Z3	100 m		max. 550 mm		nicht erlaubt	30	50 Min incl. Probe	
Z4			60 mm					
Z1	1.41	7500 gr.*	siehe 1.4.6	keine	≤60 mm unter Laufachse, nicht über Mündung	stehend Auflage	1	Länge Korntunnel ≤80 mm Ø ≤25 mm, Abstand Kornmitte-Laufmitte 60 mm,Korntunnel darf über die Mündung stehen.
Z 2	KK 50m ZFR Auflage	frei		ZFR **	5,6 mm (.22lfb/lr) Randzünder	sitzend Auflage	55 Min incl.Probe	
Z3	50 m		max. 550 mm		nicht erlaubt	30	50 Min incl. Probe	
Z4			60 mm					
Z1	2.11	1500 gr.		keine		stehend Auflage	1	offene Visierung Auflagefläche unterhalb des Griffes Zeichnung beachten
Z 2	Luftpistole	≥ 500 gr			4,5 mm (.177)	sitzend Auflage	55 Min incl.Probe	
Z3	10 m					30	50 Min incl. Probe	
Z4			60 mm am Griff		420x200x50 mm			
Z1	2.21	frei		keine		stehend Auflage	1	offene Visierung Auflagefläche unterhalb des Griffes Zeichnung beachten
Z 2	50 m Pistole	frei			5,6 mm (.22lfb/lr) Randzünder	sitzend Auflage	55 Min incl.Probe	
Z3	50 m					30	50 Min incl. Probe	
Z4			60 mm am Griff					
Z1	2.42			keine		stehend Auflage	1	offene Visierung Auflagefläche unterhalb des Griffes Zeichnung beachten
Z 2	25m Pistole	≥ 1000 gr			5,6 mm (.22lfb/lr) Randzünder	sitzend Auflage	55 Min incl.Probe	
Z3	25 m					30	50 Min incl. Probe	
Z4			60 mm am Griff		420x200x50 mm			
Z1	5.11	6750 gr.		Wasserwaage	Schaftbeschwerung unterhalb des Schaftes erl.	stehend Auflage	1	Länge Korntunnel ≤80 mm Ø ≤25 mm, Abstand Kornmitte-Laufmitte 60 mm,Korntunnel darf über die Mündung stehen.
Z 2	Armbrust				4,5 mm Bolzendurchmesser	sitzend Auflage	55 Min incl.Probe	
Z3	10 m		Schaftende			30	50 Min incl. Probe	
Z4		≤608 mm ***	60 mm		Visierlänge ≤860 mm			

Anmerkung:

* Gewicht ohne ZFR, mit ZFR 8000 gr.

** Zielfernrohr (ZFR) max 12 fach, unbeleuchtetes Absehen. Es darf nur ein Zielmittel (Diopter oder ZFR) innerhalb eines Wettbewerbes verwendet werden.

*** Sehnenlänge

Regelwerk Unterhebelrepetiergewehr Kal. .22 lr (.22lfb)
Regelnummer 1.56

1.7 Unterhebelgewehr (Wettbewerbsnummer 1.56 Unterhebelrepetiergewehr Kal. .22 lr.

1.7.1 Waffen

Zugelassen sind Unterhebelgewehre deren Magazine mindestens 5 Patronen aufnehmen.

1.7.1.1 Größe, Gewicht, Abzugswiderstand

Größe und Gewicht unterliegen keinem Limit. Das Gewicht muss jedoch der Originalwaffe entsprechen. Laufbeschwerungen und Zusatzgewichte sind nicht gestattet.

Der Abzugswiderstand beträgt mindestens 1000 Gramm. Er darf nur mit Werkzeugen, nicht mit bloßer Hand, verstellt werden können.

1.7.1.2 Schäftung

Wie Original, Lochschaft, Handballenauflagen Flimmerband, nachträgliche angebrachte Schaftkappen, Umwicklungen (mit Tape oder Lederriemen) sowie jede Art von Handstütze sind verboten.

1.7.1.3 Gewehrriemen

Gewehrriemen sind nicht gestattet

1.7.1.4 Visierung

Offene „typgemäße“ Visierung mit V-, U-Kimmen, Blatt, Dach und Perlkorn, wie sie üblicherweise bei UHR-Gewehren verbaut wurden; (Rechteckkimmen und Balkenkorne sind auch gestattet)

Typgemäße Lochkimme (Peep sight) oder Vernierdiopter - in Verbindung mit den klassischen oben genannten Kornen sind zugelassen

nicht zugelassen sind; nachträglich speziell für ein Modell entwickelte Diopter sowie seitlich anschraubbare, fein verstellbare Peep sights, wie z. B. Williams oder Lyman receiver, welche ab den 20er Jahren des 20. Jahrhunderts entwickelt wurden.

- alle sonstigen und optische Visiereinrichtungen.
- Maximal sind zwei Zielhilfen erlaubt, keine „Dreipunktvisierung“.
- moderne Matchvisierung u. ä.
- Ringkorne sind nicht erlaubt

1.7.2 Munition

Randfeuerpatronen im Kaliber .22 lr

1.7.3 Bekleidung

Zugelassen ist; normale Alltags- Straßenbekleidung.

- nicht erlaubt ist „typische“ Westernkleidung sowie feste Motorradbekleidung o. ä.
- nicht erlaubt ist spezielle Schießbekleidung, wie Schießjacke nach Ziffer 1.2.3 SpO, Schießhose nach Ziffer 1.2.4 SpO, Schießschuhe nach Ziffer 1.2.5 SpO, sowie Schießhandschuhe nach Ziffer 1.2.6 SpO

1.7.3.1 Schießbrille

Schießbrillen und Irisblenden dürfen verwendet werden.

1.7.4 Schießentfernung und Scheiben

Die Schießentfernung beträgt 50 m. Die Höhe der Scheibenzentren über dem Niveau des Schützenstandes ist nicht vorgeschrieben. Es wird auf die Scheibe 0.20 Nr. 4 geschossen.

1.7.5 Schusszahlen

Der Wettkampf besteht aus 40 Schuss.

Vor den Wettkampfschüssen sind 5 Minuten Probeschießen im Stehendanschlag gestattet. 20 Schuss stehend (Regel 1.1.2) in 4 Serien zu je 5 Schuss in jeweils 75 Sekunden. 20 Schuss kniend (kein Sitzend-Ersatzanschlag) (Regel 1.1.3 aber Riemenbenutzung ist untersagt) in 4 Serien zu je 5 Schuss in jeweils 75 Sekunden.

Die Schießzeiten beginnen und enden mit einem Signalton (Kommando)

1.7.6 Durchführung

Auf Anweisung des Schießleiters wird die Waffe mit 5 Patronen geladen. Es wird eine Ladezeit von 1 Minute gewährt.

Die Schützen haben vor Beginn einer Serie die jeweilige Stellung einzunehmen. Nach dem Ladevorgang fragt der Schießleiter „Sind sie bereit“. Kommt kein Widerspruch, wird die Serie nach etwa 5 Sekunden gestartet. Bei Widerspruch ist dem Schützen einmalig Gelegenheit zu geben, seine Vorbereitung innerhalb von 15 Sekunden abzuschließen. Die Serie wird dann nach dem Kommando „Achtung“ nach etwa 5 Sekunden gestartet. Ist ein Schütze nicht bereit, wird die Serie als verloren gewertet. Voranschlag ist zugelassen.

1.7.7 Wertung

Der höhere Ring gilt als getroffen, wenn das Geschoss den diesen Ring nach außen begrenzenden Kreis sichtbar berührt hat.

Sind mehr als die zulässige Anzahl der Treffer auf einer Scheibe vorhanden und lässt sich deren Herkunft nicht einwandfrei klären, so werden die schlechtesten Schüsse gewertet. Eine Ergebnisgleichheit wird nach Regel 0.12.1 entschieden.

1.7.8 Störungen im Schießbetrieb

1.7.8.1 Störungen an der Waffe

Wird eine Waffe funktionsunfähig, so darf der Schütze unter strengsten Sicherheitsvorkehrungen versuchen, die Störung innerhalb der Serienzeit zu beheben und das Schießen fortzusetzen.

Ein nach dem Kommando „Laden“ aber vor Beginn der Wettkampfserie abgegebener Schuss wird für den Wettkampf nicht gewertet.

Tritt während der Serie eine Waffenstörung auf, so sind die nicht abgegebenen Schüsse verloren.

Geladene Waffen dürfen nicht abgelegt werden.

Wenn ein Schütze den Wettkampf wegen einer Störung abbricht, ist die Waffe sicher zu entladen und abzulegen.

Ein Tausch der Waffe ist während eines Durchlaufs „kniend bzw. stehend“ nicht erlaubt“.

1.7.8.2 Munitionsstörung

Tritt ein Munitionsversagen auf, ist ein Nachladen für die gestörte Patrone nicht gestattet. Die Serie kann nach Entfernen der gestörten Patrone fortgesetzt werden. In der Serienzeit nicht abgegebene Schüsse sind verloren.

1.7.8.3 Störungen an der Standanlage

Tritt an der Standanlage eine technische Störung auf, die eine korrekte Beendigung einer begonnenen Serie verhindern, so wird die Serie annulliert. Die Schusslöcher werden abgeklebt.

Die Wiederholung der Serie erfolgt sofort nach Behebung der Störung als Fortsetzung des Schießens. Eine erneute Probeserie wird nicht gewährt.

Mit dieser Nummerierung könnte dieser Teil in die Sportordnung eingefügt werden. Die Momentan vorhandenen Regelnummern **1.7.ff** müssten dann in die Regelnummern **1.8.ff** entsprechend verschoben werden.

Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2022

Teil 2 Regeln für Pistole und Revolver

Bisheriger Wortlaut	Änderung	Neuer Text
Bild Teil 2 Seite 25 25-m-Pistolen	25-m-Pistolen/Revolver	25-m-Pistolen/Revolver

Rot- Änderungen/Streichungen

Blau – Neue Hinzufügung

Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2022

Teil 3 Regeln für Flintenschießen

Bisheriger Wortlaut

Änderung

Neuer Text

Bisheriger Wortlaut	Änderung	Neuer Text
Keine Änderung		

Rot- Änderungen/Streichungen

Blau – Neue Hinzufügung

Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2022

Teil 4 Regeln für das Schießen auf Laufende Scheibe

Bisheriger Wortlaut

Änderung

Neuer Text

Bisheriger Wortlaut	Änderung	Neuer Text
Keine Änderung		

Rot- Änderungen/Streichungen

Blau – Neue Hinzufügung

Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2022

Teil 5 Regeln für das Armbrustschießen

Bisheriger Wortlaut	Änderung	Neuer Text
Keine Änderung		

Rot- Änderungen/Streichungen

Blau – Neue Hinzufügung

Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2022

Teil 6 Regeln für das Bogenschießen

Bisheriger Wortlaut	Änderung	Neuer Text
6.1.3.4 Jury Das Urteil der Jury ist endgültig. Das Urteil der Jury ist endgültig. Einsprüche gegen Kampfrichterentscheidungen müssen schriftlich eingelegt werden. Die Absicht, einen Einspruch einzulegen, der Einfluss auf das Vorrücken eines Wettkämpfers von einer Phase des Wettkampfs zur nächsten hat, muss innerhalb von fünf Minuten nach Beendigung des jeweiligen Matches oder der entsprechenden Runde dem Leitenden Kampfrichter und der Jury gegenüber schriftlich geäußert werden. Während der Finalrunden der Matchrunde muss die Absicht, Einspruch einzulegen, innerhalb von fünf Minuten nach Beendigung des jeweiligen Matches oder vor Beginn des folgenden Matches, je nachdem, was zuerst stattfindet, angekündigt werden. Der schriftliche Einspruch muss bei der Jury innerhalb von 15 Minuten nach Ende der jeweiligen Runde bzw. des betroffenen Matches eingereicht werden. Für einen Einspruch muss eine Gebühr hinterlegt werden, die erstattet wird, wenn dem Einspruch stattgegeben wird. Das Urteil der Jury ist endgültig. Einsprüche gegen Kampfrichterentscheidungen müssen schriftlich eingelegt werden. Die Absicht, einen Einspruch einzulegen, der Einfluss auf das Vorrücken eines Wettkämpfers von einer Phase des Wettkampfs zur nächsten hat, muss innerhalb von fünf Minuten nach Beendigung des jeweiligen Matches oder der entsprechenden Runde dem Leitenden Kampfrichter und der Jury gegenüber schriftlich geäußert werden. Während der Finalrunden der Matchrunde muss die Absicht, Einspruch einzulegen, innerhalb von fünf Minuten nach Beendigung des jeweiligen Matches oder vor Beginn des folgenden Matches, je nachdem, was zuerst stattfindet, angekündigt werden. Der schriftliche Einspruch muss bei der Jury innerhalb von 15 Minuten nach Ende der jeweiligen Runde bzw. des betroffenen Matches eingereicht werden. Für einen Einspruch muss eine Gebühr hinterlegt werden, die erstattet wird, wenn dem Einspruch stattgegeben wird.

Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2022

Teil 6 Regeln für das Bogenschießen

<p>6.2.1 Kleidung <i>Unterpunkt 6.2.1.2</i> „Die Oberbekleidung muss die Vorder- und Rückseite des Körpers bedecken, über beide Schultern mindestens Träger haben und bei vollem Auszug den Taillenbereich bedecken. Shorts und Röcke dürfen nicht kürzer sei als die Fingerspitzen des Wettkämpfers mit an den Seiten ausgestreckten Armen und Fingern reichen. Den Fuß und die Ferse vollständig bedeckende [...]“</p>	<p>„Die Oberbekleidung muss die Vorder- und Rückseite des Körpers bedecken, über beide Schultern mindestens Träger haben und bei vollem Auszug den Taillenbereich bedecken. Shorts und Röcke dürfen nicht kürzer sei als die Fingerspitzen des Wettkämpfers mit an den Seiten ausgestreckten Armen und Fingern reichen. Den Fuß und die Ferse vollständig bedeckende [...]“</p>	<p>„Die Oberbekleidung muss die Vorder- und Rückseite des Körpers bedecken, über beide Schultern mindestens Träger haben und bei vollem Auszug den Taillenbereich bedecken. Den Fuß und die Ferse vollständig bedeckende [...]“</p>
<p>6.3.1.2 Optische Signale <i>Tafeln</i> Können keine Lichtzeichen verwendet werden, so sind Tafeln anzuwenden. Zwei Tafeln werden so platziert, dass die gleiche Farbe der Tafel (einfarbig Geld oder Grün) gleichzeitig auf beiden Seiten des Wettkampffeldes zu sehen ist. Die GELBE Seite wird den Wettkämpfern zugewandt als Warnung, dass nur noch 30 Sekunden Schießzeit zur Verfügung stehen. Sonst ist den Wettkämpfern immer die GRÜNE Seite der Tafel zugewandt.</p>	<p>Tafeln oder Flaggen Können keine Lichtzeichen verwendet werden, so sind Tafeln oder Flaggen anzuwenden. Zwei Tafeln oder Flaggen werden so platziert, dass die gleiche Farbe der Tafel oder Flagge (einfarbig Gelb oder Grün) gleichzeitig auf beiden Seiten des Wettkampffeldes zu sehen ist. GELB ist für die Schützen sichtbar, wenn nur noch 30 Sekunden Schießzeit zur Verfügung stehen. Ansonsten ist für die Schützen während der Schießzeit GRÜN sichtbar.</p>	<p>Tafeln oder Flaggen Können keine Lichtzeichen verwendet werden, so sind Tafeln oder Flaggen anzuwenden. Zwei Tafeln oder Flaggen werden so platziert, dass die gleiche Farbe der Tafel oder Flagge (einfarbig Gelb oder Grün) gleichzeitig auf beiden Seiten des Wettkampffeldes zu sehen ist. GELB ist für die Schützen sichtbar, wenn nur noch 30 Sekunden Schießzeit zur Verfügung stehen. Ansonsten ist für die Schützen während der Schießzeit GRÜN sichtbar.</p>

Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2022

Teil 6 Regeln für das Bogenschießen

<p>6.3.2 Verhaltensregeln <i>Unterpunkt 6.3.2.8</i> Während des Wettkampfs dürfen nur Schützen auf der Schießlinie stehen, die ihre Pfeile zu schießen haben. Alle anderen Schützen haben sich mit ihrem Gerät hinter der Wartelinie aufzuhalten.</p>	<p>Während des Wettkampfs dürfen nur Schützen auf der Schießlinie stehen, die ihre Pfeile zu schießen haben. Alle anderen Schützen haben sich mit ihrem Gerät hinter der Wartelinie aufzuhalten.</p>	<p>Während des Wettkampfs dürfen nur Schützen auf der Schießlinie stehen, die ihre Pfeile zu schießen haben. Alle anderen Schützen haben sich hinter der Wartelinie aufzuhalten.</p>
<p>6.3.6 Wertung <i>Unterpunkt 6.1.6.1.6</i> Die Schusszettel müssen vom Schreiber und vom Schützen unterschrieben werden. Der Schütze bestätigt damit, dass er mit dem Wert jedes eingetragenen Pfeils einverstanden ist. Das Auswertungsteam ist nicht verpflichtet, die Richtigkeit der Schusszettel zu überprüfen, kann jedoch im Falle von erkannten Fehlern vor der nächsten Wettkampfphase Korrekturen vornehmen. Stimmen die Ergebnisse der zwei Schusszettel nicht überein, gilt das mathematisch korrekte Ergebnis, ist dies auf den beiden Schusszetteln unterschiedlich, gilt das niedrigere Ergebnis.</p>	<p>Jede Scheibe hat zwei Schusszettel, von denen einer elektronisch sein kann. Die Schusszettel müssen vom Schreiber und vom Schützen unterschrieben werden. Der Schusszettel des am Schießen teilnehmenden Schreibers muss von einem anderen Wettkämpfer derselben Scheibe unterschrieben werden. Der Schütze bestätigt damit, dass er mit dem Wert jedes eingetragenen Pfeils einverstanden ist. Das Auswertungsteam ist nicht verpflichtet, die Richtigkeit der Schusszettel zu überprüfen, kann jedoch im Falle von erkannten Fehlern vor der nächsten Wettkampfphase Korrekturen vornehmen. Im Falle von unterschiedlichen Pfeilwerten auf dem elektronischen und dem handschriftlich geführten Schusszettel gilt der handschriftlich geführte Schusszettel. Stimmen die Ergebnisse der zwei Schusszettel nicht überein, gilt das</p>	<p>Jede Scheibe hat zwei Schusszettel, von denen einer elektronisch sein kann. Die Schusszettel müssen vom Schreiber und vom Schützen unterschrieben werden. Der Schusszettel des am Schießen teilnehmenden Schreibers muss von einem anderen Wettkämpfer derselben Scheibe unterschrieben werden. Der Schütze bestätigt damit, dass er mit dem Wert jedes eingetragenen Pfeils einverstanden ist. Das Auswertungsteam ist nicht verpflichtet, die Richtigkeit der Schusszettel zu überprüfen, kann jedoch im Falle von erkannten Fehlern vor der nächsten Wettkampfphase Korrekturen vornehmen. Im Falle von unterschiedlichen Pfeilwerten auf dem elektronischen und dem handschriftlich geführten Schusszettel gilt der handschriftlich geführte Schusszettel. Stimmen die Ergebnisse der zwei Schusszettel nicht überein, gilt das</p>

Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2022

Teil 6 Regeln für das Bogenschießen

<p><i>Unterpunkt 6.3.6.1.8</i> Nimmt der Schreiber am Schießen teil, so muss sein Schusszettel von einem anderen Schützen derselben Scheibe unterschrieben werden</p>	<p>mathematisch korrekte Ergebnis; ist dies auf den beiden Schusszetteln unterschiedlich, gilt bei zwei handschriftlich geführten Schusszetteln das niedrigere Ergebnis und bei einem handschriftlich geführten und einem elektronischen Schusszettel das Ergebnis des handschriftlich geführten Schusszettels.</p> <p>Nimmt der Schreiber am Schießen teil, so muss sein Schusszettel von einem anderen Schützen derselben Scheibe unterschrieben werden</p>	<p>mathematisch korrekte Ergebnis; ist dies auf den beiden Schusszetteln unterschiedlich, gilt bei zwei handschriftlich geführten Schusszetteln das niedrigere Ergebnis und bei einem handschriftlich geführten und einem elektronischen Schusszettel das Ergebnis des handschriftlich geführten Schusszettels.</p> <p>Die Folgenummern rücken auf</p>
<p>6.4.1.1 Tabelle Tabelle: 7. Zeile, 1. Spalte: „Jugend m/w“ vorletzte Zeile: „Alle anderen Klassen“ 18 m, 40 cm-Auflage oder vertikale Dreifachauflage“</p>	<p>7. Zeile, 1. Spalte: Jugend m/w Recurve vorletzte Zeile: „Alle anderen Klassen“ 18 m, Vertikale Dreifachauflage (oder 40 cm-Auflage bei anderen Wettkämpfen außer Meisterschaften)</p>	<p>7. Zeile, 1. Spalte: Jugend m/w Recurve vorletzte Zeile: „Alle anderen Klassen“ 18 m, Vertikale Dreifachauflage (oder 40 cm-Auflage bei anderen Wettkämpfen außer Meisterschaften)</p>

Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2022

Teil 6 Regeln für das Bogenschießen

<p>6.4.1.2 Auflagen Mit Ausnahme der Schülerklassen Recurve/Compound, der Jugendklasse Recurve und der Blankbogenklasse sind bei allen Meisterschaften für alle Klassen vertikale Dreifachauflagen zu verwenden. Bei anderen Wettkämpfen ist die Verwendung von 40 cm-Auflagen freigestellt.</p>	<p>Mit Ausnahme der Schülerklassen Recurve/Compound, der Jugendklasse Recurve, der Seniorenklasse Recurve und den Blankbogenklassen sind bei allen Meisterschaften für alle Klassen vertikale Dreifachauflagen zu verwenden. Bei anderen Wettkämpfen ist die Verwendung von 40 cm-Auflagen freigestellt.</p>	<p>Mit Ausnahme der Schülerklassen Recurve/Compound, der Jugendklasse Recurve, der Seniorenklasse Recurve und den Blankbogenklassen sind bei allen Meisterschaften für alle Klassen vertikale Dreifachauflagen zu verwenden. Bei anderen Wettkämpfen ist die Verwendung von 40 cm-Auflagen freigestellt.</p>
<p>6.4.3.2.3 und 6.5.3.2.3</p> <p>[...] Ab dem Viertelfinale schießt, wenn ausreichend Platz zur Verfügung steht, jeder Schütze auf eine eigene Scheibe und die Auflage wird in der Mitte der Scheibe angeordnet, wobei sich die Mitte des mittleren Scheibenbildes 130 cm über dem Bogen befindet.</p>	<p>[...] Ab dem Viertelfinale schießt, wenn ausreichend Platz zur Verfügung steht, jeder Schütze auf eine eigene Scheibe und die Auflage wird in der Mitte der Scheibe angeordnet, wobei sich die Mitte des mittleren Scheibenbildes 130 cm über dem Bogen befindet.</p>	<p>[...] Ab dem Viertelfinale schießt, wenn ausreichend Platz zur Verfügung steht, jeder Schütze auf eine eigene Scheibe und die Auflage wird in der Mitte der Scheibe angeordnet</p>
<p>6.4.4.1 Internationale Scheibennadelturniere (rekordberechtigt)</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> 18 m-Runde <input type="checkbox"/> 25 m-Runde <p>mit internationalen Auszeichnungen (WA-Scheibennadeln)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> 18 m-Runde (60 Pfeile) <input type="checkbox"/> 25 m-Runde (60 Pfeile) <p>mit internationalen Auszeichnungen (WA-Scheibennadeln)</p>	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> 18 m-Runde (60 Pfeile) <input type="checkbox"/> 25 m-Runde (60 Pfeile) <p>mit internationalen Auszeichnungen (WA-Scheibennadeln)</p>

Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2022

Teil 6 Regeln für das Bogenschießen

6.5.1.2.1 zweiter Absatz Wenn drei Schützen auf drei im Rechteck angeordnete 80 cm 6-Ring-Auflagen auf einer Scheibe schießen.. [...]	Wenn drei Schützen auf drei im Dreieck angeordnete 80 cm 6-Ring-Auflagen auf einer Scheibe schießen.. [...]	Wenn drei Schützen auf drei im Dreieck angeordnete 80 cm 6-Ring-Auflagen auf einer Scheibe schießen.. [...]
6.6.1.3 Auflagen 1. Bild Wertungsbereich Toleranz 6-4 ±1 mm 3-1 ±3 mm	1. Bild Wertungsbereich Toleranz 6-4 ±1 mm 3-1 ± 2 mm	1. Bild Wertungsbereich Toleranz 6-4 ±1 mm 3-1 ±2 mm
6.5.2.4 Schießpositionen Schießen zwei oder mehr Schützen gleichzeitig auf die gleiche Scheibe, wird die Schießposition jedes Schützen auf der Schießlinie markiert. Jeder Schütze erhält mindestens 80 cm Platz auf der Schießlinie.	Schießen zwei oder mehr Schützen gleichzeitig auf die gleiche Scheibe, wird die Schießposition jedes Schützen auf der Schießlinie markiert. Jeder Schütze erhält mindestens 90 cm Platz auf der Schießlinie.	Schießen zwei oder mehr Schützen gleichzeitig auf die gleiche Scheibe, wird die Schießposition jedes Schützen auf der Schießlinie markiert. Jeder Schütze erhält mindestens 90 cm Platz auf der Schießlinie.
6.5.3.1.1 Ergebnisgleichheit, letzter Absatz [...] Jeder Schütze schießt innerhalb von 40 Sekunden einen Pfeil auf seine Auflage. Die Vorlaufzeit beträgt 10 Sekunden.	[...] Jeder Schütze schießt innerhalb von 40 Sekunden einen Pfeil auf seine Auflage. Die Vorlaufzeit beträgt 10 Sekunden.	[...] Jeder Schütze schießt innerhalb von 40 Sekunden einen Pfeil auf seine Auflage. Die Vorlaufzeit beträgt 10 Sekunden.

Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2022

Teil 6 Regeln für das Bogenschießen

<p>Sieger des Stechens ist der Schütze, dessen Pfeil sich näher am Zentrum seiner jeweiligen Auflage befindet. Haben beide Schützen mit ihrem ersten Stechpfeil eine 10 (Recurve) oder ein X (Compound) geschossen, steht es im Stechen unentschieden und es wird ein zweites Stechen durchgeführt. Sieger des zweiten Stechens ist der Schütze, dessen Pfeil sich näher am Zentrum seiner jeweiligen Auflage befindet. Kann nicht ermittelt werden, welcher Pfeil [...]</p>	<p>Sieger des Stechens ist der Schütze, dessen Pfeil sich näher am Zentrum seiner jeweiligen Auflage befindet. Haben beide Schützen mit ihrem ersten Stechpfeil eine 10 (Recurve) oder ein X (Compound) geschossen, steht es im Stechen unentschieden und es wird ein zweites Stechen durchgeführt. Sieger des zweiten Stechens ist der Schütze, dessen Pfeil sich näher am Zentrum seiner jeweiligen Auflage befindet. Kann nicht ermittelt werden, welcher Pfeil [...]</p>	<p>Sieger des Stechens ist der Schütze, dessen Pfeil sich näher am Zentrum seiner jeweiligen Auflage befindet. Kann nicht ermittelt werden, welcher Pfeil [...]</p>
<p>6.5.3.2 Finalrunde <i>Unterpunkt 6.5.3.2.1</i> Auf die Qualifikationsrunde folgt eine Finalrunde, beginnend mit dem Achtelfinale oder unterhalb der Deutschen Meisterschaft auch dem Viertelfinale, je nach Platzkapazität der jeweiligen Halle.</p>	<p>Auf die Qualifikationsrunde folgt eine Finalrunde, beginnend mit dem Achtelfinale oder unterhalb der Deutschen Meisterschaft auch dem Viertelfinale, je nach Platzkapazität. der jeweiligen Halle.</p>	<p>Auf die Qualifikationsrunde folgt eine Finalrunde, beginnend mit dem Achtelfinale oder unterhalb der Deutschen Meisterschaft auch dem Viertelfinale, je nach Platzkapazität.</p>
<p>6.5.3.2.5.1 Ergebnisgleichheit im Finale <i>Recurve</i></p> <p>Hat kein Schütze nach 5 Sätzen 6 Satzpunkte erreicht, kommt es zu einem Stechen mit</p>	<p>Hat kein Schütze nach 5 Sätzen 6 Satzpunkte erreicht, kommt es zu einem Stechen mit</p>	<p>Hat kein Schütze nach 5 Sätzen 6 Satzpunkte erreicht, kommt es zu einem Stechen mit</p>

Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2022

Teil 6 Regeln für das Bogenschießen

<p>einem Pfeil auf seine Auflage innerhalb von 40 Sekunden. Der Schütze, dessen Pfeil sich näher am Zentrum befindet, erhält einen Satzpunkt und ist Sieger dieses Matches und gelangt somit in die nächste Runde. Haben beide Schützen mit ihrem ersten Stechpfeil eine 10 geschossen, steht es im Stechen unentschieden und es wird ein zweites Stechen durchgeführt. Sieger des zweiten Stechens ist der Schütze, dessen Pfeil sich näher am Zentrum seiner jeweiligen Auflage befindet. Kann nicht ermittelt werden, welcher Pfeil [...]</p>	<p>einem Pfeil auf seine Auflage innerhalb von 40 Sekunden. Der Schütze, dessen Pfeil sich näher am Zentrum befindet, erhält einen Satzpunkt und ist Sieger dieses Matches und gelangt somit in die nächste Runde. Haben beide Schützen mit ihrem ersten Stechpfeil eine 10 geschossen, steht es im Stechen unentschieden und es wird ein zweites Stechen durchgeführt. Sieger des zweiten Stechens ist der Schütze, dessen Pfeil sich näher am Zentrum seiner jeweiligen Auflage befindet. Kann nicht ermittelt werden, welcher Pfeil [...]</p>	<p>einem Pfeil auf seine Auflage innerhalb von 40 Sekunden. Der Schütze, dessen Pfeil sich näher am Zentrum befindet, erhält einen Satzpunkt und ist Sieger dieses Matches und gelangt somit in die nächste Runde. Kann nicht ermittelt werden, welcher Pfeil [...]</p>
<p>6.5.3.2.6.1 Ergebnisgleichheit im Finale <i>Compound</i></p> <p>Haben beide Schütze nach 5 Passen die gleiche Gesamtringzahl, kommt es zu einem Stechen mit einem Pfeil innerhalb von 40 Sekunden. Der Schütze, dessen Pfeil sich näher am Zentrum befindet, erhält einen Satzpunkt und ist Sieger dieses Matches und gelangt somit in die nächste Runde. Haben beide Schützen mit ihrem ersten Stechpfeil ein X geschossen, steht es im Stechen unentschieden und es wird ein zweites Stechen durchgeführt. Sieger des zweiten Stechens ist der Schütze, dessen Pfeil sich näher am Zentrum seiner jeweiligen</p>	<p>Haben beide Schütze nach 5 Passen die gleiche Gesamtringzahl, kommt es zu einem Stechen mit einem Pfeil innerhalb von 40 Sekunden. Der Schütze, dessen Pfeil sich näher am Zentrum befindet, erhält einen Satzpunkt und ist Sieger dieses Matches und gelangt somit in die nächste Runde. Haben beide Schützen mit ihrem ersten Stechpfeil ein X geschossen, steht es im Stechen unentschieden und es wird ein zweites Stechen durchgeführt. Sieger des zweiten Stechens ist der Schütze, dessen Pfeil sich näher am Zentrum seiner jeweiligen</p>	<p>Haben beide Schütze nach 5 Passen die gleiche Gesamtringzahl, kommt es zu einem Stechen mit einem Pfeil innerhalb von 40 Sekunden. Der Schütze, dessen Pfeil sich näher am Zentrum befindet, erhält einen Satzpunkt und ist Sieger dieses Matches und gelangt somit in die nächste Runde. Kann nicht ermittelt werden, welcher Pfeil [...]</p>

Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2022

Teil 6 Regeln für das Bogenschießen

<p>Auflage befindet. Kann nicht ermittelt werden, welcher Pfeil [...]</p>	<p>Auflage befindet. Kann nicht ermittelt werden, welcher Pfeil [...]</p>	
<p>6.6.3 Ausstattung des Kurses <i>Letzter Absatz</i> [...] Die maximale Höhendifferenz zwischen dem höchsten und dem niedrigsten Kurs beträgt nicht mehr als 100 m.</p>	<p>[...] Die maximale Höhendifferenz zwischen dem höchsten und dem niedrigsten Punkt beträgt nicht mehr als 100 m.</p>	<p>[...] Die maximale Höhendifferenz zwischen dem höchsten und dem niedrigsten Punkt beträgt nicht mehr als 100 m.</p>
<p>6.6.7.1 Verhaltensregeln Der Schütze hat eine Schießposition hinter einer Linie einzunehmen, die parallel zur Scheibe durch seinen Abschusspflock verläuft. [...]</p> <p><i>6. Absatz</i> Ein Pfeil gilt, sofern es sich nicht um einen Abpraller handelt, als nicht geschossen, wenn ihn der Schütze mit seinem Bogen berühren kann, ohne dabei seine Fußstellung an der Schießlinie zu verändern.</p> <p>Kein Schütze, Trainer oder Betreuer darf... [...]</p>	<p>Der Schütze hat eine Schießposition hinter einer gedachten Linie einzunehmen, die parallel zur Scheibe durch seinen Abschusspflock verläuft. [...]</p> <p><i>6. Absatz</i> Ein Pfeil gilt, sofern es sich nicht um einen Abpraller handelt, als nicht geschossen, wenn ihn der Schütze mit seinem Bogen berühren kann, ohne dabei seine Fußstellung an der Schießlinie zu verändern.</p> <p>Kein Schütze, Trainer oder Betreuer darf... [...]</p>	<p>Der Schütze hat eine Schießposition hinter einer gedachten Linie einzunehmen, die parallel zur Scheibe durch seinen Abschusspflock verläuft. [...]</p>

Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2022

Teil 6 Regeln für das Bogenschießen

<p>6.6.7.4 Wertung</p> <p>[...] Ein Pfeil gilt als nicht geschossen, wenn: - der Schütze ihn mit dem Bogen berühren kann ohne die Fußstellung zu verändern und der Pfeil kein Abpraller war. - die Scheibenauflage... [...]</p> <p>[...] 5. Absatz Sollte ein Teilstück einer Scheibe (Auflage) fehlen einschließlich der Trennlinie... [...]</p>	<p>[...] Ein Pfeil gilt als nicht geschossen, wenn: - sofern es sich nicht um einen Abpraller handelt, der Schütze ihn mit seinem Bogen berühren kann, ohne seine Fußstellung zu verändern, oder den ersten Auftreffpunkt des Pfeils auf dem Boden mit seinem Bogen berühren könnte, wenn nicht ein Abhang vorhanden wäre, ohne seine Fußstellung am Pflock zu verändern. - die Scheibenauflage... [...]</p> <p>Sollte ein Teilstück einer Scheibe-(Auflage) fehlen einschließlich der Trennlinie... [...]</p>	<p>[...] Ein Pfeil gilt als nicht geschossen, wenn: - sofern es sich nicht um einen Abpraller handelt, der Schütze ihn mit seinem Bogen berühren kann, ohne seine Fußstellung zu verändern, oder den ersten Auftreffpunkt des Pfeils auf dem Boden mit seinem Bogen berühren könnte, wenn nicht ein Abhang vorhanden wäre, ohne seine Fußstellung am Pflock zu verändern. - die Scheibenauflage... [...]</p> <p>Sollte ein Teilstück einer Auflage fehlen einschließlich der Trennlinie... [...]</p>
<p>6.6.8 Verbotene Ausrüstungsgegenstände</p> <p><i>Unterpunkt 6.6.8.4</i></p> <p>Jegliche Aufzeichnungen, die über die normalen Visiereinstellungen, das Regelwerk und die Notierung der laufenden Ergebnisse hinausgehen, sind verboten. Der Begriff „normale Visiereinstellungen“ bedeutet einen einzigen Referenzpunkt für jede Entfernung. Mehrere Markierungen zur Verwendung als</p>	<p>Jegliche schriftlichen Aufzeichnungen oder elektronischen Speichermedien, die zum Berechnen von Winkeln und Entfernungen dienen können und über die normalen Visiereinstellungen (bei Disziplinen, in denen ein Visier erlaubt ist), das Regelwerk und die Notierung der eigenen laufenden Ergebnisse hinausgehen, sind verboten. Der Begriff</p>	<p>Jegliche schriftlichen Aufzeichnungen oder elektronischen Speichermedien, die zum Berechnen von Winkeln und Entfernungen dienen können und über die normalen Visiereinstellungen (bei Disziplinen, in denen ein Visier erlaubt ist), das Regelwerk und die Notierung der eigenen laufenden Ergebnisse hinausgehen, sind verboten. Der Begriff</p>

Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2022

Teil 6 Regeln für das Bogenschießen

<p>mögliche Hilfe zur Entfernungsmessung sind nicht zulässig.</p> <p>Unterpunkt 6.6.8.6</p>	<p>„normale Visiereinstellungen“ bedeutet einen einzigen Referenzpunkt für jede Entfernung. Mehrere Markierungen zur Verwendung als mögliche Hilfe zur Entfernungsmessung sind nicht zulässig.</p> <p>Komplett streichen da in 6.6.8.4</p>	<p>„normale Visiereinstellungen“ bedeutet einen einzigen Referenzpunkt für jede Entfernung. Mehrere Markierungen zur Verwendung als mögliche Hilfe zur Entfernungsmessung sind nicht zulässig.</p>
<p>6.7.1 Wettkampfklassen, Entfernungen und Pflöcke Die 3D-Ziele werden auf der Grundlage der Größe des 10-Rings (vertikal vom Boden gemessen) in 4 Gruppen eingeteilt:</p>	<p>Die 3D-Ziele werden auf der Grundlage der Größe des 11/10-Rings (vertikal vom Boden gemessen) in 4 Gruppen eingeteilt:</p> <p>Einfügung auch in der Tabelle</p>	<p>Die 3D-Ziele werden auf der Grundlage der Größe des 11/10-Rings (vertikal vom Boden gemessen) in 4 Gruppen eingeteilt:</p>
<p>[...] Ein Pfeil, der ein Horn oder ein Huf trifft, der die Körperfarbzone jedoch nicht berührt, der abgleitet oder der nicht trifft, gilt als Fehlschuss (M).</p> <p>Ein Pfeil, der durch ein Horn oder Huf hindurchgeht und eine Wertungszone berührt, erhält den Wert der entsprechenden</p>	<p>[...] Ein Pfeil, der ein Horn oder ein Huf trifft, der die Körperfarbzone jedoch nicht berührt, der abgleitet oder der nicht trifft, gilt als Fehlschuss (M).</p> <p>Ein Pfeil, der durch ein Horn oder Huf hindurchgeht und eine Wertungszone berührt, erhält den Wert der entsprechenden</p>	<p>[...]</p>

Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2022

Teil 6 Regeln für das Bogenschießen

<p>Wertungszone. Ein Pfeil, der durch ein Horn oder Huf hindurchgeht und keine Wertungszone berührt, gilt als Fehlschuss (M).</p>	<p>Wertungszone. Ein Pfeil, der durch ein Horn oder Huf hindurchgeht und keine Wertungszone berührt, gilt als Fehlschuss (M).</p>	
<p>Ein Pfeil, der die Trennlinie zwischen zwei Wertungszonen oder die Grenzlinie des Wertungsbereichs berührt, erhält die höhere Wertung.</p>	<p>Ein Pfeil, der die Trennlinie zwischen zwei Wertungszonen oder die Grenzlinie des Wertungsbereichs berührt, erhält die höhere Wertung. (ist in Punkt 6.7.8.4 enthalten)</p>	
<p>Es müssen 2 Pfeile geschossen werden. Die Punkte beider Pfeile werden addiert.</p>	<p>Es müssen 2 Pfeile geschossen werden. Die Punkte beider Pfeile werden addiert.</p>	<p>Es müssen 2 Pfeile geschossen werden. Die Punkte beider Pfeile werden addiert.</p>
<p>Bei jeglichem Zweifel über den Wert eines Pfeils auf seinem Ziel wendet sich ein Wettkämpfer, bevor ein Pfeil gezogen wird, an die Mitglieder seiner Gruppe. Die Mehrheitsentscheidung bestimmt den Wert des Pfeils – wenn die Entscheidung unentschieden (50/50) ausgeht, erhält der Pfeil den höheren Wert. Diese Entscheidung der Wettkämpfer ist endgültig.</p>	<p>Bei jeglichem Zweifel über den Wert eines Pfeils auf seinem Ziel wendet sich ein Wettkämpfer, bevor ein Pfeil gezogen wird, an die Mitglieder seiner Gruppe. Die Mehrheitsentscheidung bestimmt den Wert des Pfeils – wenn die Entscheidung unentschieden (50/50) ausgeht, erhält der Pfeil den höheren Wert. Diese Entscheidung der Wettkämpfer ist endgültig.</p>	
<p>[...] Ein Pfeil gilt als nicht geschossen, wenn:</p> <ul style="list-style-type: none"> - der Schütze ihn mit dem Bogen berühren kann ohne die Fußstellung zu verändern und - der Pfeil kein Abpraller war, - das 3D-Ziel umfällt. 	<p>Ein Pfeil gilt, sofern es sich nicht um einen Abpraller handelt, als nicht geschossen, wenn ihn der Schütze mit seinem Bogen berühren kann, ohne dabei seine Fußstellung an der Schießlinie zu verändern.</p>	

Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2022

Teil 6 Regeln für das Bogenschießen

<p>[...] Bei allen anderen Streitfragen um Einträge auf dem Schusszettel ist ein Kampfrichter hinzuzuziehen.</p> <p>Ein Pfeil wird entsprechend der Position des Schaftes in der Auflage gewertet. Berührt der Schaft eines Pfeils zwei Zonen oder die Trennlinie zwischen zwei Wertungszonen, erhält dieser Pfeil den Wert der höheren Wertungszone.</p> <p>Ein Pfeil, der ein Horn oder einen Huf trifft, der die Körperfarbzone jedoch nicht berührt, der abgleitet oder der nicht trifft, gilt als Fehlschuss (M).</p>	<p>(ist in Punkt 6.7.8.4 enthalten, siehe nachfolgend)</p> <p>[...] Eine Schießzeit von 120 Sekunden pro Ziel ist erlaubt, sobald der erste Schütze der Zweiergruppe seine Schießposition am Abschusspflock eingenommen hat. Dies hat zu geschehen, sobald der Pflock frei wird.</p> <p>[...]</p> <p>[...] Ein Pfeil gilt als nicht geschossen, wenn: - sofern es sich nicht um einen Abpraller handelt, der Schütze ihn mit seinem Bogen berühren kann, ohne seine Fußstellung zu verändern, oder den ersten Auftreffpunkt des Pfeils auf dem Boden mit seinem Bogen berühren könnte, wenn nicht ein Abhang vorhanden wäre, ohne seine Fußstellung am Pflock zu verändern. - das 3D-Ziel umfällt.</p> <p>[...] Bei allen anderen Streitfragen um Einträge auf dem Schusszettel ist ein Kampfrichter hinzuzuziehen.</p> <p>Bei jeglichem Zweifel über den Wert eines Pfeils auf seinem Ziel wendet sich ein</p>	<p>[...] Eine Schießzeit von 120 Sekunden pro Ziel ist erlaubt, sobald der erste Schütze der Zweiergruppe seine Schießposition am Abschusspflock eingenommen hat. Dies hat zu geschehen, sobald der Pflock frei wird.</p> <p>[...]</p> <p>[...] Ein Pfeil gilt als nicht geschossen, wenn: - sofern es sich nicht um einen Abpraller handelt, der Schütze ihn mit seinem Bogen berühren kann, ohne seine Fußstellung zu verändern, oder den ersten Auftreffpunkt des Pfeils auf dem Boden mit seinem Bogen berühren könnte, wenn nicht ein Abhang vorhanden wäre, ohne seine Fußstellung am Pflock zu verändern. - das 3D-Ziel umfällt.</p> <p>[...] Bei allen anderen Streitfragen um Einträge auf dem Schusszettel ist ein Kampfrichter hinzuzuziehen.</p> <p>Bei jeglichem Zweifel über den Wert eines Pfeils auf seinem Ziel wendet sich ein</p>
--	---	--

Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2022

Teil 6 Regeln für das Bogenschießen

	<p>Wettkämpfer, bevor ein Pfeil gezogen wird, an die Mitglieder seiner Gruppe. Die Mehrheitsentscheidung bestimmt den Wert des Pfeils – wenn die Entscheidung unentschieden (50/50) ausgeht, erhält der Pfeil den höheren Wert. Diese Entscheidung der Wettkämpfer ist endgültig.</p> <p>Ein Pfeil wird entsprechend der Position des Schaftes in der Auflage im Ziel gewertet. Berührt der Schaft eines Pfeils zwei Zonen oder die Trennlinie zwischen zwei Wertungszonen, erhält dieser Pfeil den Wert der höheren Wertungszone.</p> <p>Ein Pfeil, der ein Horn oder einen Huf trifft, der die Körperfarbzone jedoch nicht berührt, der abgleitet oder der nicht trifft, gilt als Fehlschuss (M).</p> <p>Ein Pfeil, der durch ein Horn oder Huf hindurchgeht und eine Wertungszone berührt, erhält den Wert der entsprechenden Wertungszone. Ein Pfeil, der durch ein Horn oder Huf hindurchgeht und keine Wertungszone berührt, gilt als Fehlschuss (M).</p>	<p>Wettkämpfer, bevor ein Pfeil gezogen wird, an die Mitglieder seiner Gruppe. Die Mehrheitsentscheidung bestimmt den Wert des Pfeils – wenn die Entscheidung unentschieden (50/50) ausgeht, erhält der Pfeil den höheren Wert. Diese Entscheidung der Wettkämpfer ist endgültig.</p> <p>Ein Pfeil wird entsprechend der Position des Schaftes gewertet. Berührt der Schaft eines Pfeils zwei Zonen oder die Trennlinie zwischen zwei Wertungszonen, erhält dieser Pfeil den Wert der höheren Wertungszone.</p> <p>Ein Pfeil, der ein Horn oder einen Huf trifft, der die Körperfarbzone jedoch nicht berührt, der abgleitet oder der nicht trifft, gilt als Fehlschuss (M).</p> <p>Ein Pfeil, der durch ein Horn oder Huf hindurchgeht und eine Wertungszone berührt, erhält den Wert der entsprechenden Wertungszone. Ein Pfeil, der durch ein Horn oder Huf hindurchgeht und keine Wertungszone berührt, gilt als Fehlschuss (M).</p>
Weder die Pfeile noch die 3D-Ziele... [...]	Weder die Pfeile noch die 3D-Ziele... [...]	Weder die Pfeile noch die 3D-Ziele... [...]

Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2022

Teil 6 Regeln für das Bogenschießen

<p>Bei einem Abpraller oder Durchschuss wird wie folgt gewertet:</p> <ul style="list-style-type: none">- Wenn sich alle Wettkämpfer der Gruppe darauf einigen, dass es einen Abpraller oder Durchschuss gegeben hat, dann dürfen sie sich auch auf den Wert des Pfeils einigen;- Wenn keine Einigung besteht, wird der Pfeil als Fehlschuss (M) gewertet.	<p>Bei einem Abpraller oder Durchschuss wird wie folgt gewertet:</p> <ul style="list-style-type: none">- Wenn sich alle Wettkämpfer der Gruppe darauf einigen, dass es einen Abpraller oder Durchschuss gegeben hat, dann dürfen sie sich auch auf den Wert des Pfeils einigen; <p>Wenn keine Einigung besteht, wird der Pfeil als Fehlschuss (M) fünf (5) gewertet.</p>	<p>Bei einem Abpraller oder Durchschuss wird wie folgt gewertet:</p> <ul style="list-style-type: none">- Wenn sich alle Wettkämpfer der Gruppe darauf einigen, dass es einen Abpraller oder Durchschuss gegeben hat, dann dürfen sie sich auch auf den Wert des Pfeils einigen; <p>Wenn keine Einigung besteht, wird der Pfeil als fünf (5) gewertet.</p>
<p>6.7.9 Verbotene Ausrüstungsgegenstände <i>Unterpunkt 6.7.9.4</i> Jegliche Aufzeichnungen, die über die normalen Visiereinstellungen, das Regelwerk und die Notierung der laufenden Ergebnisse hinausgehen, sind verboten.</p> <p><i>Unterpunkt 6.7.9.6</i></p>	<p>Jegliche schriftlichen Aufzeichnungen oder elektronischen Speichermedien, die zum Berechnen von Winkeln und Entfernungen dienen können und über die normalen Visiereinstellungen (bei Disziplinen, in denen ein Visier erlaubt ist), das Regelwerk und die Notierung der eigenen laufenden Ergebnisse hinausgehen, sind verboten. Der Begriff „normale Visiereinstellungen“ bedeutet einen einzigen Referenzpunkt für jede Entfernung. Mehrere Markierungen zur Verwendung als mögliche Hilfe zur Entfernungsmessung sind nicht zulässig.</p>	<p>Jegliche schriftlichen Aufzeichnungen oder elektronischen Speichermedien, die zum Berechnen von Winkeln und Entfernungen dienen können und über die normalen Visiereinstellungen (bei Disziplinen, in denen ein Visier erlaubt ist), das Regelwerk und die Notierung der eigenen laufenden Ergebnisse hinausgehen, sind verboten. Der Begriff „normale Visiereinstellungen“ bedeutet einen einzigen Referenzpunkt für jede Entfernung. Mehrere Markierungen zur Verwendung als mögliche Hilfe zur Entfernungsmessung sind nicht zulässig.</p>

Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2022

Teil 6 Regeln für das Bogenschießen

Jegliche schriftlichen Aufzeichnungen oder elektronischen Speichermedien, die zum Berechnen von Winkeln und Entfernungen dienen können und welche über die normalen Visiereinstellungen (bei Disziplinen, in denen ein Visier erlaubt ist) und die Notierung der eigenen laufenden Ergebnisse oder Auszüge aus den World Archery-Regeln hinausgehen.

~~Jegliche schriftlichen Aufzeichnungen oder elektronischen Speichermedien, die zum Berechnen von Winkeln und Entfernungen dienen können und welche über die normalen Visiereinstellungen (bei Disziplinen, in denen ein Visier erlaubt ist) und die Notierung der eigenen laufenden Ergebnisse oder Auszüge aus den World Archery-Regeln hinausgehen.~~

Rot- Änderungen/Streichungen

Blau – Neue Hinzufügung

Grün hinterlegt – muss von der Druckerei geändert werden.

Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2022

Teil 7 Regeln für das Schießen mit Vorderlader

Bisheriger Wortlaut

Änderung

Neuer Text

Bisheriger Wortlaut	Änderung	Neuer Text
Keine Änderung		

Rot- Änderungen/Streichungen

Blau – Neue Hinzufügung

Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2022

Teil 8 Regeln für Target Sprint und Sommerbiathlon

Bisheriger Wortlaut	Änderung	Neuer Text
Bild Teil 8 Seite 3 <i>Abbildung 1</i>	Neues Bild lt. Anhang austauschen	
8.3.1 Wettkampfklassen Tabelle 3 Wettkampfklassen Target Sprint Herrn 21-45 Damen 21-45	Herrn 21- 40 Damen 21- 40	Herrn 21- 40 Damen 21- 40
	8.5.9 Penalty-Box Für alle Target Sprint Wettkämpfe muss unmittelbar nach dem Schießstand eine Penalty-Box eingerichtet werden, diese muss mit einer Uhr ausgestattet sein, in der die aktuelle Wettkampfzeit sekundengenau angezeigt wird. Die Penalty-Box muss 2 offiziellen und mehreren Sportlern ausreichend Platz bieten.	8.5.9 Penalty-Box Für alle Target Sprint Wettkämpfe muss unmittelbar nach dem Schießstand eine Penalty-Box eingerichtet werden, diese muss mit einer Uhr ausgestattet sein, in der die aktuelle Wettkampfzeit sekundengenau angezeigt wird. Die Penalty-Box muss 2 offiziellen und mehreren Sportlern ausreichend Platz bieten.
8.11 DSB Regeln Sommerbiathlon Tabelle 1 Schüler M/W Einzelwettkampf L,S,L	Schüler M/W Einzelwettkampf L,S,L, S	Schüler M/W Einzelwettkampf L,S,L, S

Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2022

Teil 8 Regeln für Target Sprint und Sommerbiathlon

Rot- Änderungen/Streichungen

Blau – Neue Hinzufügung

Grün hinterlegt – Änderung durch Druckerei

Geänderte Abbildung (Penalty-Box eingefügt)

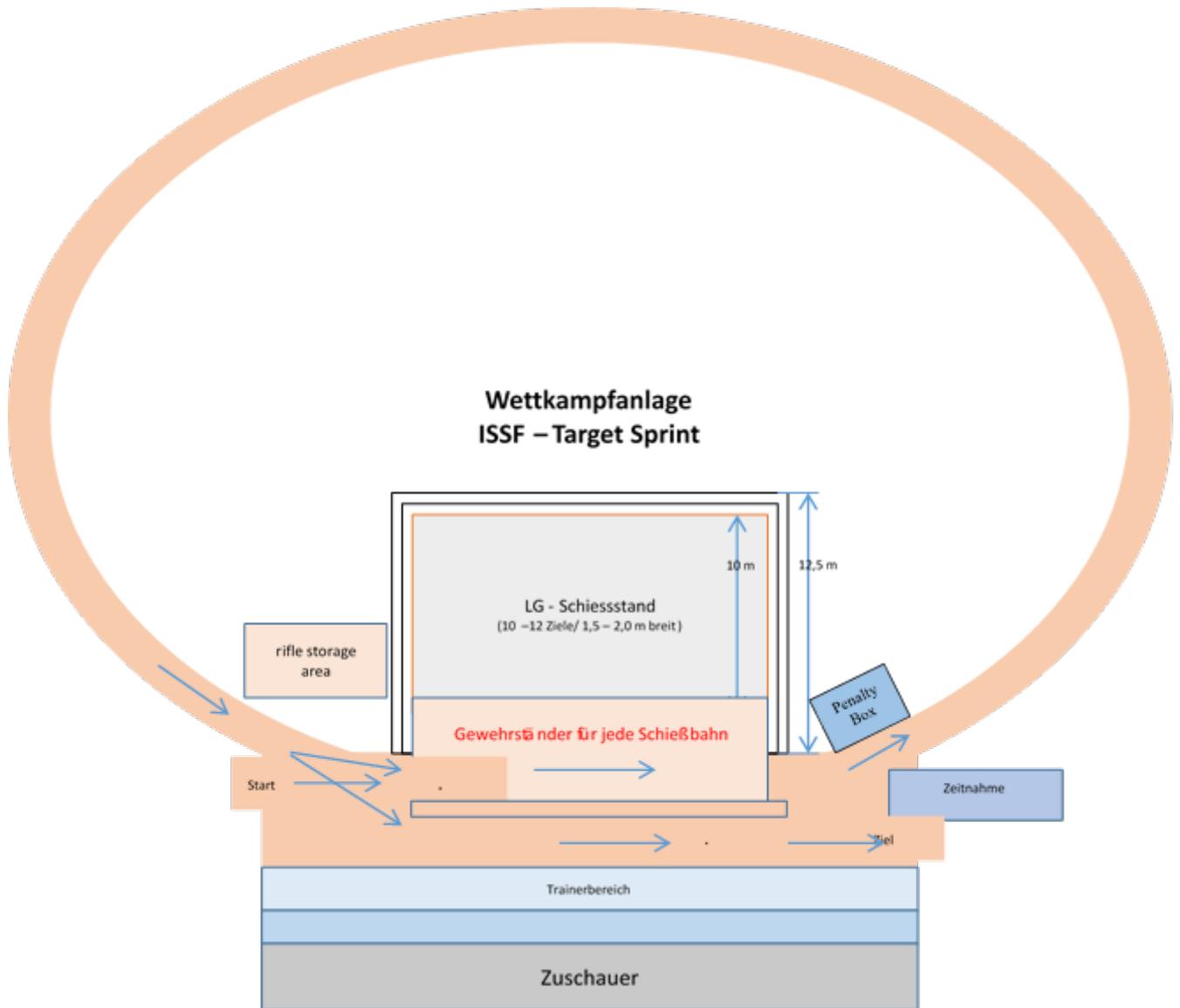


Abbildung 1: Vorschlag Wettkampfumgebung Target Sprint

Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2022

Teil 9 Regeln für das Auflageschießen

Bisheriger Wortlaut	Änderung	Neuer Text
Keine Änderung		

Rot- Änderungen/Streichungen

Blau – Neue Hinzufügung

Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2022

Teil 10 Schießsport für Menschen mit körperlicher Behinderung

Bisheriger Wortlaut	Änderung	Neuer Text
<p>10.1 SH1/AB1 Spezifikationen</p> <p><i>Klasse AB1</i></p> <p>Klasse AB1 sind Wettkampfteilnehmer, die schießsportspezifische Behinderungen haben und die mit normaler Oberkörperfunktion stehen können. Die Teilnehmer können wählen ob sie sitzend am Wettkampf teilnehmen möchten. Eine Rückenlehne am Schießstuhl ist nicht erlaubt.</p>	<p>Klasse AB1 sind Wettkampfteilnehmer, die schießsportspezifische Behinderungen haben und die mit normaler Oberkörperfunktion stehen können. Die Teilnehmer können wählen ob sie sitzend am Wettkampf teilnehmen möchten. Ein durch den Klassifizierer genehmigter und eingetragener Hocker/Hochstuhl muss verwendet werden. Sonderregelung werden auf Antrag und nach Rücksprache mit dem Klassifizierer geprüft. Eine Rückenlehne am Schießstuhl ist nicht erlaubt.</p>	<p>Klasse AB1 sind Wettkampfteilnehmer, die schießsportspezifische Behinderungen haben und die mit normaler Oberkörperfunktion stehen können. Ein durch den Klassifizierer genehmigter und eingetragener Hocker/Hochstuhl muss verwendet werden. Sonderregelung werden auf Antrag und nach Rücksprache mit dem Klassifizierer geprüft. Eine Rückenlehne am Schießstuhl ist nicht erlaubt.</p>
<p>10.2 SH2/AB2 Spezifikationen</p> <p><i>Klasse SH2A</i></p> <p>Klasse SH2A sind sitzende Wettkampfteilnehmer, die nicht funktionierende obere Gliedmaßen oder ernsthafte Probleme mit beiden oberen Gliedmaßen haben, jedoch über normale Rumpffunktionen verfügen. Diese Teilnehmer</p>	<p>Klasse SH2A sind sitzende Wettkampfteilnehmer, die nicht funktionierende obere Gliedmaßen oder ernsthafte Probleme mit beiden oberen Gliedmaßen haben, jedoch über normale Rumpffunktionen verfügen. Diese Teilnehmer</p>	<p>Klasse SH2A sind sitzende Wettkampfteilnehmer, die nicht funktionierende obere Gliedmaßen oder ernsthafte Probleme mit beiden oberen Gliedmaßen haben, jedoch über normale Rumpffunktionen verfügen. Ein durch den Klassifizierer genehmigter und eingetragener</p>

Änderungen für die Sportordnung Ausgaben 2022

Teil 10 Schießsport für Menschen mit körperlicher Behinderung

<p>können wählen, ob sie „stehend“ am Wettkampf teilnehmen möchten. Eine Rückenlehne am Schießstuhl zum Anlehnen während des Schießens ist nicht erlaubt.</p>	<p>können wählen, ob sie „stehend“ am Wettkampf teilnehmen möchten. Ein durch den Klassifizierer genehmigter und eingetragener Hocker/Hochstuhl muss verwendet werden. Sonderregelung werden auf Antrag und nach Rücksprache mit dem Klassifizierer geprüft. Eine Rückenlehne am Schießstuhl zum Anlehnen während des Schießens ist nicht erlaubt.</p>	<p>Hocker/Hochstuhl muss verwendet werden. Sonderregelung werden auf Antrag und nach Rücksprache mit dem Klassifizierer geprüft. Eine Rückenlehne am Schießstuhl zum Anlehnen während des Schießens ist nicht erlaubt.</p>
---	---	--

Rot- Änderungen/Streichungen

Blau – Neue Hinzufügung